Bezirksklasse Herren BS

BSC Acosta Braunschweig : Lehndorfer TSV
Freitag, 28.10.2022, 20:30 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Bezirksklasse Herren BS

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 31:31 in den Sätzen gewannen die Akteure vom Lehndorfer TSV ihr Auswärtsspiel in der Bezirksklasse Herren BS gegen den BSC Acosta Braunschweig. 195 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Vernier / Bach den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 4. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten musste.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Daniel / Reckmann bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Weiler / Grad. Das Doppel zwischen Everling / Lauterbach und Vernier / Bach endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Nicht ganz mithalten konnten Weber / Scharf, beim 11:9, 2:11, 9:11, 0:0 gegen Goedeke / Wenderoth, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Goedeke / Wenderoth mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Jens-Helge Daniel verpasste es danach mit einem 1:3 gegen Felix Bach, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nur einen Satz verlor Andreas Reckmann bei seinem Sieg gegen Henri Vernier und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Die richtige Taktik hatte Andre Everling beim 3:0-Sieg gegen Julian Goedeke von Beginn an. Einen Sieg holte Thomas Lauterbach beim 11:8, 11:7, 9:11, 13:11 gegen Fynn Weiler. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Ulrich Weber gewann daraufhin sein Spiel gegen Thomas Grade sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 11:5, 11:5, 11:8. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Daniel Scharf gegen Lasse Wenderoth. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des BSC Acosta Braunschweig und des Lehndorfer TSV in die Box. Jens-Helge Daniel bekam dann seinen gleichstarken Gegner Henri Vernier beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Lange mit Felix Bach ringen musste Andreas Reckmann in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Fynn Weiler konnte Andre Everling anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Thomas Lauterbach gegen Julian Goedeke, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einem Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Überzeugend war indessen der 3:0-Erfolg von Ulrich Weber danach gegen Lasse Wenderoth. Da gab es nichts zu rütteln. Daniel Scharf überzeugte im Einzel gegen Thomas Grade, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Es dauerte eine Weile, bis Daniel / Reckmann ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Vernier / Bach quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Damit war der 9. Punkt für den Lehndorfer TSV im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.10.2022 (01:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis wird der BSC Acosta Braunschweig am 03.11.2022 gegen den SV Grün-Weiß Waggum versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 04.11.2022 gegen den TTC Magni II mitnehmen.

Statistik:

BSC Acosta Braunschweig

Doppel: Daniel / Reckmann 0:2, Everling / Lauterbach 0:1, Weber / Scharf 0:1

Einzel: J. Daniel 0:2, A. Reckmann 2:0, A. Everling 1:1, T. Lauterbach 1:1, U. Weber 2:0, D. Scharf 1:1

Lehndorfer TSV

Doppel: Vernier / Bach 2:0, Weiler / Grade 1:0, Goedeke / Wenderoth 1:0

Einzel: H. Vernier 1:1, F. Bach 1:1, F. Weiler 1:1, J. Goedeke 1:1, L. Wenderoth 1:1, T. Grade 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.10.2022 (01:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").